

Schwarz-Weiß-Club Esslingen

Aus der Maschinenhalle wird ein Tanzparkett

Beim Schwarz-Weiß-Club Esslingen gibt es zur Zeit allerhand zu tun. So war kürzlich an einem Samstagmorgen um 9 Uhr der Auftakt für die Umbauphase von zusätzlich angemieteten Flächen im Tanzsportzentrum des Vereins in Berkheim. 130 Quadratmeter einer ehemaligen Maschinenparkhalle in der Limburgstraße sollen in einen Spiegelsaal mit Tanzparkett verwandelt werden; ein ehemaliger Lagerraum wird zum Umkleideraum. Der erste Vorsitzende Ulrich Seeker suchte helfende Hände unter den Clubmitgliedern und viele hatten sich in die Liste eingetragen. Schließlich sind alle Tänzerinnen und Tänzer des Schwarz-Weiß-Club Esslingen am schnellen Ausbau des Tanzsportzentrums interessiert. Dort sollen zusätzliche Workshops

angeboten werden, die Turnierpaare verfügen über eine größere Zeitfenster fürs freie Training und die Hobbytänzer freuen sich über einen größeren Raum mit viel Platz. Trotz Lärm und Staub war die Stimmung gut beim ersten Umbauteam: Zunächst wurden die Räume gesäubert, eine Waschbeckenkonsole entfernt und die Decke für den Anstrich vorbereitet. „Die Clubmitglieder arbeiten nicht nur mit viel Freude. Sie bringen sogar noch Selbstgebackenes für alle Helfer mit“, erzählt Elke Sander. „Viele arbeiten wesentlich mehr Stunden als sie ursprünglich vorgesehen hatten.“ So teilte Uwe Hahn mit, dass er auch am folgenden Samstag wieder mit anpacken will und „das Werkzeug zum Versenken der UP-Dosen mitbringen wird“. An den

nächsten Umbauterminen sollen die Wände und Decken einen Anstrich erhalten, das Parkett wird verlegt, die Spiegelwände installiert und Vorhänge aufgehängt.

Von Juni an darf im Spiegelsaal getanzt werden und am 26. Juni wird die Eröffnung der neuen Räume mit zahlreichen Darbietungen der einzelnen Tanzsparten des Schwarz-Weiß-Club Esslingen ausgiebig gefeiert.

HINWEIS

Unter der Rubrik „Pinnwand“ veröffentlicht die EZ Beiträge, die ihr von Vereinen, Schulen, Betrieben, Parteien und anderen Organisationen zugeschickt worden sind. Für den Inhalt übernimmt die Redaktion nur die presserechtliche Verantwortung.